

Letzte Chance auf Glasfaser: Jetzt kostenlosen Hausanschluss sichern

Noch bis zum 31.03.2021 läuft die Vermarktungsphase für ein schnelles Glasfasernetz im Vermarktungsabschnitt 4, zu dem neben Twistringen auch Ehrenburg sowie Teile von Drentwede und Neuenkirchen gehören. Bis zu diesem Datum ist der Hausanschluss beim Abschluss eines nordischnet-Produktvertrages kostenlos.

Kiel/Twistringen, 09.03.2021 – Ein schnelles und leistungsfähiges Glasfasernetz ist ein entscheidender Faktor dabei, Gemeinden und Städte zukunftssicher aufzustellen und ansässigen Betrieben sowie Bürgerinnen und Bürgern eine stabile digitale Infrastruktur zu ermöglichen. Seit Oktober 2020 bietet deshalb die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke nordischnet in Abstimmung mit dem Landkreis Diepholz ihr reines Glasfasernetz im Vermarktungsabschnitt 4 an. In diesem Bereich, zu dem unter anderem Twistringen, Ehrenburg sowie Teile von Drentwede und Neuenkirchen zählen, werden sowohl weiße als auch schwarze Flecken vermarktet. Die Vermarktung – und damit auch die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss – endet in diesem Gebiet am 31.03.2021.

Die förderfähigen Gebiete (weiße Flecken) werden nach der Vermarktung vom Eigenbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ ausgebaut. „Die Bürgerinnen und Bürger haben nur noch bis zum 31.03. Zeit, sich ihren kostenfreien Hausanschluss zu sichern“, sagt GVG-Projektleiterin Claudia Pelzl. „Wer sich erst später für einen Anschluss entscheidet, muss mit erheblichen Kosten für den Planungs- und Bauaufwand rechnen. Schnell zu sein, lohnt sich also.“

Die schwarzen Flecken werden ohne Fördermittel erschlossen. Um den Ausbau wirtschaftlich darstellen zu können, wird eine Anschlussquote von 40 Prozent benötigt. Wird diese Quote nicht erreicht, wird das Netz nicht gebaut. „Dieses Ziel haben wir aktuell noch nicht erreicht“, so Claudia Pelzl und ergänzt: „In den Beratungsgesprächen wird aber immer wieder deutlich, dass der Wunsch nach schnellem Internet definitiv vorhanden ist. Daher ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger sich jetzt für Glasfaser entscheiden, damit wir Ende März die Quote erreicht haben und die schwarzen Flecken ausgebaut werden können. Wir sind zuversichtlich, in der verbleibenden Zeit die erforderliche Quote zu erreichen, benötigen hier aber die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger für den Ausbau in ihrer Gemeinde.“

„Es geht nun in den Endspurt für die Zukunft“, stimmt Bürgermeister Bley zu. Gerade für kleine und mittelgroße Städte im ländlichen Raum ist die Anbindung an das World Wide Web immanent wichtig. Das letzte Jahr habe gezeigt, dass unter anderem Homeoffice und Distanzlernen neue Formen der digitalen Arbeit bilden, die auch in der Post-Corona-Zeit nicht einfach wieder ad Acta gelegt werden. Das Versenden von großen Datenpaketen wird noch mehr zum Arbeitsalltag werden und eine schnelle Glasfaserinfrastruktur benötigen. „Ich bin daher froh, dass die GVG-Glasfaser sich hier in Twistringen flächendeckend als Vermarkter aufstellen will und bei einer entsprechenden Ausbaquote dieses moderne Netz in Twistringen aufbauen wird.“

Er appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die mit der jetzigen Datenversorgungslage nicht oder nicht ganz zufrieden sind, schon an die Zukunft zu denken und einen Glasfaseranschluss bei der GVG-Gruppe bis zum 31.03.2021 zu buchen.



Die Vermarktung in Twistringen fand unter erheblichen Einschränkungen und größtenteils während des bundesweiten Lockdowns statt. „Das Thema Glasfaser ist sehr beratungsintensiv. Es kommt dabei viel auf den persönlichen Kontakt an“, so Pelzl. „Es ist zu spüren, dass wir nicht so viele Menschen erreicht haben, wie in den Vermarktungen, die über den Sommer in anderen Gebieten des Landkreises liefen. Für die verbleibende Zeit bis zum 31.03. erweitern wir unser Beratungsangebot daher im Rahmen des Erlaubten, sodass wir noch möglichst viele Menschen erreichen.“ Ab der kommenden Woche werden deshalb die Mitarbeiter von nordischnet unter Einhaltung strenger Schutzmaßnahmen auch wieder in den persönlichen Vertrieb wechseln und Beratungen bei Bürgerinnen und Bürgern zu Hause anbieten. „Wir statten unsere Vertriebskollegen zusätzlich mit Corona-Selbsttests aus, um den höchsten Grad an Sicherheit zu gewährleisten“, erklärt Claudia Pelzl. Ebenfalls werden die Servicebüros in Twistringen, Bassum und Syke wieder geöffnet (Adressen und Öffnungszeiten auf nordischnet.de). „Gemäß der Corona-Verordnung und zum Schutze aller darf sich jeweils ein Kunde zurzeit in den Servicebüros aufhalten“, erläutert Pelzl. Auch wird es ab der kommenden Woche wieder dienstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 die Möglichkeit der persönlichen Beratung im Rathaus Twistringen geben. Termine dafür können unter 04243 4130 vereinbart werden. Natürlich ist aber auch weiterhin eine kontaktlose Beratung möglich. Unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf nordischnet.de können ausführliche Beratungstermine vereinbart werden. Auf der genannten Website kann ebenfalls direkt ein Vertrag abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv machen. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Ann-Kristin Küllmer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, GVG Glasfaser GmbH
Edisonstr. 3 | 24145 Kiel | Tel.: 0172 5684246 | Mail: ann-kristin.kuellmer@gvg-glasfaser.de